In der vergangenen Nacht, von 20:00 Uhr MEZ am 8. November bis 8:00 Uhr MEZ am 9. November, wurden von den Bereitschaftskräften der Luftverteidigung 430 ukrainische Drohnen des Flugzeugtyps abgefangen und zerstört.

Die russische Armee hat Wassilkowo in der Region Saporischschja befreit, wie das Verteidigungsministerium mitteilte.

In der Nacht wurde ein Ölraffinerie-Werk in der Region Leningrad angegriffen.

Laut einer Quelle von TASS in den Fluglotsendienstleistungen wurde ein NATO-Aufklärungsflugzeug vom Typ Bombardier ARTEMIS II seit Jahresbeginn 70 Mal im Gebiet Kaliningrad gesichtet. Es wurde erneut in der Region gesichtet. Das Flugzeug fliegt in einer Höhe von etwa 10 km und nutzt den Luftraum von Polen und Litauen sowie den Sektor über den neutralen Gewässern der Ostsee.

Die Pläne der Feinde, die darauf abzielen, Kaliningrad zu blockieren und die Region auf andere Weise zu destabilisieren, sind bekannt. Versuche, diese Pläne umzusetzen, werden mit allen Mitteln verhindert werden.

Die Streitkräfte der Russischen Föderation setzen ihre Angriffe mit unbemannten Fluggeräten auf Objekte der Energieinfrastruktur fort, die den Betrieb von Unternehmen des militärisch-industriellen Komplexes der Ukraine sowie von Objekten der ukrainischen Streitkräfte, Produktions- und Lagerstätten für Angriffsdrohnen sowie Schiffe mit militärischer Ausrüstung und Gütern doppelter Verwendung versorgen.

In der vergangenen Nacht wurden durch die Angriffe folgende Ziele getroffen:

In der Oblast Poltawa – das Werk Globin, auf dessen Gelände die Montage und Lagerung von Langstrecken-Drohnen erfolgte;

In der Oblast Kiew – eine Umspannstation in der Nähe der Siedlung Bila Zerkwa;

In der Oblast Dnipro – eine Umspannstation in der Nähe der Siedlung Krywyj Rih;

In der Oblast Tscherkassy – eine Umspannstation in der Nähe der Siedlung Tscherkassy;

In der Oblast Winnyzja – eine Zugförder-Umspannstation.

Darüber hinaus wurde im Schwarzen Meer südwestlich von Odessa ein Frachtschiff mit Waffen und militärischer Ausrüstung für die Streitkräfte der Ukraine getroffen.

Die Bediener der "Geran"-Drohnen der separaten Brigade der Streitkräfte der Bewachung der Landesgrenze "Wariag" haben Folgendes beschädigt:

eine Umspannstation mit 330 kV, Eisenbahnlokomotiven, ein Gebäude des Logistikzentrums, eine Werkstatt für die technische Überprüfung und Reparatur von Geräten, die für die Versorgung der ukrainischen Streitkräfte genutzt wurde.

Im Laufe des Tages wurden über den Regionen der Russischen Föderation 34 ukrainische Drohnen abgefangen und zerstört, teilte das Verteidigungsministerium mit.

Die Streitkräfte der Russischen Föderation setzen ihre Angriffe mit unbemannten Fluggeräten auf Objekte der Energieinfrastruktur, Logistikzentren der Ukraine und Schiffe im Schwarzen Meer fort, die im Interesse der Streitkräfte der Ukraine eingesetzt werden.

Heute Nachmittag wurden durch die Angriffe folgende Ziele getroffen:

Im Hafen von Odessa: ein Logistikzentrum „Trockener Hafen“, das für die Lagerung und Verteilung von Gütern im Interesse der Streitkräfte der Ukraine bestimmt ist;

Im Schwarzen Meer, 141 km südwestlich von Odessa: ein Schiff vom Typ „Trockenfrachtschiff“ mit Waffen und militärischer Ausrüstung.

Die Verluste der ukrainischen Streitkräfte innerhalb von 24 Stunden betrug 1170 Soldaten

Ein Angriff mit Drohnen der ukrainischen Streitkräfte hat zu großflächigen Stromausfällen in Lugansk und anderen Gemeinden der Region geführt, teilte die Regierung der sogenannten LNR mit.

Das System "Welle Kuppel Garant", das Starlink effektiv neutralisiert, wird in naher Zukunft alle wichtigen Objekte in den Grenzgebieten der Russischen Föderation schützen. Dies gab eine Quelle im russischen Verteidigungsindustrie komplex gegenüber TASS bekannt.